

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Dresden, 25.7.2019

**NEUE PUBLIKATIONSREIHE ZUM ANIMATIONSFILM STARTET MIT
FESTSCHRIFT ZUM 25. DIAF-JUBILÄUM**

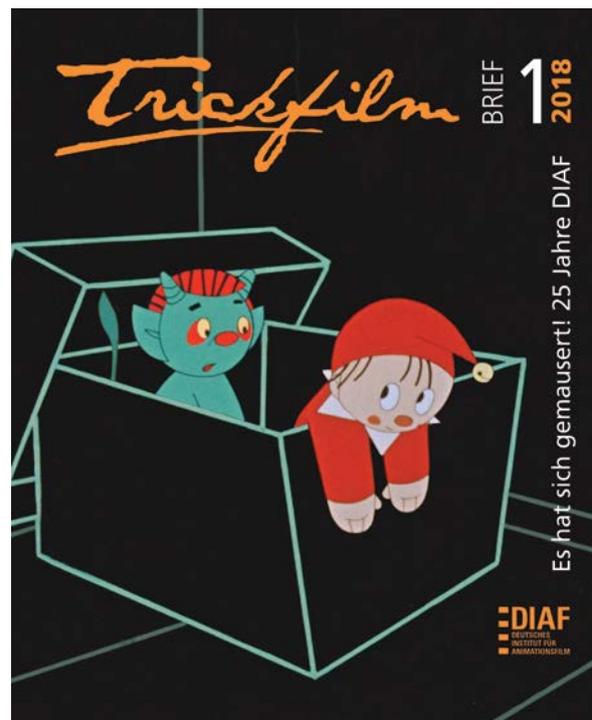
Anlässlich seines 25. Jubiläums hat das in Dresden ansässige Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF) eine Festschrift herausgegeben. Der 160-seitige Geburtstags-band soll zugleich den Auftakt bilden für eine neue Publikationsreihe, die „Trickfilmbriefe“.

Am 16. November 1993 gründeten sieben Enthusiasten in Dresden den Verein Deutsches Institut für Animationsfilm (DIAF) e. V., basierend auf einer Idee der westdeutschen Animationsfilm-Experten Otto Alder und Thomas Basgier und maßgeblich mitkonzipiert durch den Dresdner Regisseur Ralf Kukula. Seitdem ist ein Vierteljahrhundert vergangen.

Die Publikation schaut zunächst zurück auf die Anfangsjahre des DIAF, die geprägt waren von Rettungs-, Räum- und Renovierungsaktionen: Das seit 1955 in Dresden ansässige DEFA-Studio für Trickfilme war 1990 aufgelöst worden und wurde zwei Jahre später schließlich komplett „abgewickelt“. Animationspuppen, Entwürfe, Zeichen-folien, Drehbücher und Filmkopien landeten im Müll. Engagierte Ehrenamtler retteten diese Belege jahrzehntelanger künstlerischer Tätigkeit. In der Folge mussten die tausende Objekte gereinigt, sortiert, katalogisiert und sicher untergebracht werden. Das DIAF suchte eine dauerhafte Heimstatt und fand sie schließlich in den Technischen Sammlungen.

Parallel zu den Erschließungsarbeiten begann die Ausstellungstätigkeit. Binnen 25 Jahren hat das DIAF weit über 120 Expositionen in zahlreichen Ländern präsentiert. Die Publikation listet all diese Schauen auf.

Zudem blicken die Vereinsvorstände in die Zukunft. Herausfordernde Aufgaben liegen vor dem DIAF: Digitalisierung, weitere Ausweitung der Sammlung, Forschung und Publikationen sind nur einige Stichworte.



► Neue Publikationsreihe mit Bezug zur Animationsfilmgeschichte

Die Festschrift zum 25. DIAF-Jubiläum bildet den Auftakt der Publikationsreihe „Trickfilmbriefe“, die mindestens einmal im Jahr erscheinen sollen. Die „Briefe“ sollen Forschungsergebnisse veröffentlichen, den Meinungs austausch befördern und dazu beitragen, den rasanten technischen Fortschritt bei Herstellung und Rezeption von Animationsfilmen zu reflektieren. Der Titel der Reihe referenziert auf die „Trickfilmbriefe“, die der Deutsche Trickfilmverband e. V. in der Bundesrepublik in den 1970er Jahren herausgab.

Der Trickfilmbrief Nr. 2 soll sich dem Silhouettenanimationsfilm widmen, der 2019 ein Jubiläum feiert: Ein Jahrhundert zuvor kam der erste Silhouettenfilm, ORNAMENT DES VERLIEBTEN HERZENS von Lotte Reiniger, ins Kino.

► Autoren des „Trickfilmbriefs“ Nr. 1

Hedda Gehm (frühere Referentin für Film und Medien im Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst), **Stefan Gööck** (ehemaliger Mitarbeiter Audiovisuelle Medien im Sächsischen Staatsarchiv, Archivzentrum Hubertusburg), **Marion Rasche** (Regisseurin, Dramaturgin und Malerin), **Martina Großer** und **Rolf Hofmann** (Gestalterin und Regisseur, Hylas-Trickfilm Dresden) **Lutz Stützner** (Animationsfilmregisseur und Vorstandsmitglied DIAF e. V.), **Dr. Volker Petzold** (Medienwissenschaftler und Vorstandsmitglied DIAF e. V.), **Dr. Jörg Herrmann** (Regisseur und Vorstandsmitglied DIAF e. V.), **Sabine Scholze** (Dramaturgin, DIAF-Geschäftsführerin bis 2008 und Vorstandsmitglied DIAF e. V.) sowie **Martha Schumann**.

► Bibliografische Angaben und Bezugsmöglichkeiten

Deutsches Institut für Animationsfilm (Hg.): Trickfilmbrief 1/2018. Es hat sich gemauert! 25 Jahre DIAF e. V. Dresden 2019. 164 Seiten, etwa 140 Abbildungen/Fotos, deutsch. 10 Euro. Erhältlich beim DIAF und im Museumsshop der Technischen Sammlungen Dresden.

Über einen Hinweis auf die Publikation würden wir uns sehr freuen. Die Abbildungen dieser Pressemitteilung finden Sie in druckfähiger Qualität unter:

<https://www.diaf.de/service/presse/>

Eine Verwendung ist bei Nennung des Fotocredits honorarfrei möglich: DIAF

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung:

Deutsches Institut für Animationsfilm e. V.
Königstraße 15, 01097 Dresden
0351 311 90 41
kontakt@diaf.de
www.diaf.de